

Hellmut Stofer

**Kommentar
zum Schweizerischen
Bundesgesetz
über den Abzahlungs- und
Vorauszahlungsvertrag**

Verlag Helbing & Lichtenhahn
Basel und Stuttgart 1963



Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung

I. Die Entstehungsgeschichte des Bundesgesetzes über den Abzahlungs- und Vorauszahlungsvertrag	19
II. Das Wesen der Abzahlungsgeschäfte	21
1. Der Abzahlungsvertrag	21
a) Die wirtschaftliche Natur des Abzahlungsvertrages	21
b) Die Arten des Vertragsabschlusses	23
c) Die Finanzierungsmethoden	24
d) Statistisches	30
e) Mißbräuche und Schutzbedürfnis der Käufer	30
2. Der Vorauszahlungsvertrag	32
a) Die wirtschaftliche Bedeutung des Vorauszahlungsvertrages	32
b) Vertragsarten	33
c) Das Bedürfnis nach einem Schutz des Käufers	34
III. Übersicht über das schweizerische Recht	37
1. Öffentliches Recht	37
a) Der Abzahlungsvertrag	37
b) Der Vorauszahlungsvertrag	38
2. Privatrecht	38
a) Abzahlungsvertrag und Eigentumsvorbehalt	38
b) Der Vorauszahlungsvertrag	44
c) Internationales Privatrecht	44
IV. Übersicht über das ausländische Recht	47
1. Deutschland	47
2. Österreich	47
3. Schweden	48
4. Holland	48
5. Norwegen	48
6. Dänemark	48
7. England	49
8. USA	49
9. Belgien	50
10. Frankreich	50
Bemerkung	51

B. Erläuterungen

Teilzahlungsgeschäfte	55
I. Der Abzahlungsvertrag	55
Art.226a Begriff, Form und Inhalt	55
ad Abs.1	
1. Der Begriff des Abzahlungsvertrages	55
a) Die Zahl der Raten	56
b) Der Sukzessivlieferungsvertrag	56
c) Kursverträge	57
2. Das Verhältnis des Abzahlungs- zum Vorauszahlungsvertrag	58
3. Berechtigung und Verpflichtung zur Ratenzahlung	58
4. Der Kaufgegenstand	60
5. Die Übergabe der Kaufsache	61
ad Abs.2	
1. Die Form des Abzahlungsvertrages	62
2. Die Gewerbsmäßigkeit des Vertragsabschlusses	62
3. Der Kauf unter Privatleuten	63
ad Abs.2, Satz 2	
1. Die Bezeichnung der Parteien	63
2. Die Bezeichnung der Kaufsache	64
3. Der Barpreis	64
4. Der Teilzahlungszuschlag	65
5. und 6. Gesamtpreis und Nebenleistungen	66
7. Anzahlung und Raten	67
8. Das Verzichtsrecht	68
9. Eigentumsvorbehalt, Lohnabtretung und Abtretung der Kaufpreisforderung	68
10. Die Zinszahlung bei Verzug und Stundung	69
ad Abs.3: Gültigkeitserfordernis des Abzahlungsvertrages	69
Art.226b Zustimmung des Ehegatten bzw. gesetzl. Vertreters	72
ad Abs.1	
1. Das Erfordernis der Zustimmung des andern Ehegatten	72
2. Die Führung eines gemeinsamen Haushaltes	73
3. Der Gesamtpreis von Fr.1000.- als Grenze	74
ad Abs.2: Die Zustimmung der Eltern oder des Vormundes bei Verträgen Minderjähriger oder Bevormundeter	74
ad Abs.3: Der Zeitpunkt der Zustimmungserklärung	75
Art.226c Inkrafttreten, Verzichtserklärung	76
Art.2 der VO des BG vom 29.10.1962	
ad Abs.1	
1. Das Verzichtsrecht des Käufers	76

2. Die Form des Verzichts	78
3. Der Zeitpunkt des Verzichts	78
4. Die Aufgabe der Verzichtserklärung bei der Post	79
ad Abs.2: Die Prüfung der Ware nach Kaufabschluß	79
ad Abs.3: Das Verbot der Auferlegung eines Reugeides	80
 Die Verordnung des Bundesgerichts vom 29.Oktober 1962	 80
 Art.226d Rechte und Pflichten der Parteien, Anzahlungspflicht und Vertragsdauer	 81
ad Abs.1	
1. Die gesetzliche Mindestanzahlung	81
2. Die Berechnung der Anzahlung	82
3. Die Anzahlung beim Kauf auf Probe oder Besicht	83
4. Die Anzahlung in Form von Sachwerten	84
5. Die gesetzliche Höchstdauer des Vertrages	85
ad Abs.2: Das Ordnungsrecht des Bundesrates	86
ad Abs.3: Die Rechtsfolgen der Vertragsverletzung	87
ad Abs.4: Umgehungsgeschäfte	89
 Art.226e Abtretung von Ansprüchen	 91
1. Die Lohnabtretung als Sicherungsmittel	91
2. Der Ausschluß der Abtretbarkeit der Lohnforderung	92
ad Abs.1: Der Notbedarf des Käufers als Grenze der Zulässigkeit der Lohnabtretung	92
ad Abs.2: Festsetzung des Notbedarfs durch das Betreibungsamt	93
 Art.226f Einreden des Käufers	 95
Grundsätzliches zur Beschränkung von Einreden des Käufers	95
ad Abs.1: Die Ungültigkeit eines Verzichts auf das Verrechnungsrecht	96
ad Abs.2: Die Ungültigkeit von Beschränkungen der Einreden des Käufers bei Abtretung der Kaufpreisforderung	97
 Art.226g Barauskauf	 99
1. Grundsätzliches über den Barauskauf	99
2. Der Inhalt des Barauskaufs	99
3. Die Geltendmachung des Barauskaufs	100
 Art.226h und i Die Rechte des Verkäufers beim Verzug des Käufers	 101
 Art.226h Verzug des Käufers, Wahlrecht des Verkäufers	 103
ad Abs.1	
1. Der Verzug des Käufers mit der Anzahlung	103
2. Der Begriff der Anzahlung	104

ad Abs.2	
1. Die Voraussetzungen für die Geltendmachung des Terminverlustes und des Rücktritts	104
2. Die Geltendmachung des Eigentumsvorbehaltes bei der Betreuung des Schuldners	105
3. Die Geltendmachung des Eigentumsvorbehaltes beim Konkurs des Schuldners	106
4. Die Geltendmachung des Eigentumsvorbehaltes im Nachlaßverfahren des Schuldners	106
5. Die Geltendmachung des Eigentumsvorbehaltes durch vorsorgliche Verfügung	107
ad Abs.3: Die Setzung einer Mahnfrist	107
Art.226i Rücktritt	108
ad Abs.1	
1. Der Rücktritt des Verkäufers vom Vertrag nach Lieferung der Ware	108
2. Die Pflicht zur Zahlung eines angemessenen Mietzinses	109
3. Der Anspruch auf Ersatz für Aufwendungen des Verkäufers	110
4. Der Anspruch des Verkäufers auf Erstattung der Rückschaffungskosten	111
5. Der Anspruch des Verkäufers auf den entgangenen Gewinn	111
6. Das Problem der Wertverminderung	112
7. Die Entschädigung des Verkäufers für eine außerordentliche Abnützung der Kaufsache	112
8. Die Aufwendungen des Käufers	113
9. Die Auseinandersetzung der Parteien	113
10. Die Verjährung der gegenseitigen Ansprüche nach Aufhebung des Vertrages	114
11. Die Begrenzung der Ansprüche des Verkäufers auf das Erfüllungsinteresse	114
ad Abs.2: Der Rücktritt des Verkäufers vom Vertrag vor Lieferung der Ware	115
Art.226k Stundung durch den Richter	116
1. Das Stundungsrecht des Richters	116
2. Die Geltendmachung des Stundungsbegehrens des Käufers	117
Art.226l Gerichtsstand und Schiedsgericht	118
1. Das Verbot von Gerichtsstandsklauseln	118
2. Das Verbot von Schiedsgerichtsverträgen	119

Art.226 m Geltungsbereich	120
Übersicht	120
ad Abs.1	
1. Der Geltungsbereich des Abzahlungsvertrages im allgemeinen	121
2. Kauf-Miete-Verträge	121
3. Echte und unechte Mietverträge	123
4. Teilzahlungsdarlehen in Verbindung mit Bar- und Abzahlungs- käufen	125
ad Abs.2	
1. Die Anwendung der allgemeinen Vorschriften des Abzahlungs- vertrages auf Teilzahlungsdarlehen	126
2. Die Einreden des Käufers aus dem Kauf gegenüber der Darlehens- forderung	128
ad Abs.3: Teilzahlungsdarlehen in Verbindung mit einem Barkauf	132
ad Abs.4: Beschränkungen des Geltungsbereichs des Abzahlungs- vertrages	133
1. Die Eintragung des Käufers im Handelsregister	133
2. Käufe zu gewerblichen und beruflichen Zwecken	133
3. Die untere zahlenmäßige Begrenzung des Geltungsbereiches	135
4. Die obere zahlenmäßige Begrenzung des Geltungsbereiches	135
5. Verträge mit weniger als vier Teilzahlungen	136
II. Der Vorauszahlungsvertrag	137
Art.227 a Begriff, Form und Inhalt	137
1. Der Begriff des Vorauszahlungsvertrages	137
2. Verpflichtung und Berechtigung des Käufers zu Vorauszahlungen	138
3. Vorauszahlungsverträge mit Drittpersonen	139
4. Der Unterschied zwischen unter- und überjährigen Verträgen	141
5. Die Form des Vorauszahlungsvertrages:	142
ad Ziff.1. Die Bezeichnung der Vertragsparteien	142
ad Ziff.2. Der Kaufgegenstand	143
ad Ziff.3. Die Gesamtforderung des Verkäufers	143
ad Ziff.4. Ratenzahlung und Vertragsdauer	143
ad Ziff.5. Die zum Empfang der Raten ermächtigte Bank	144
ad Ziff.6. Zinszahlung	145
ad Ziff.7 und 8. Verzichts- und Kündigungsrecht des Käufers	145
ad Ziff.9. Ort und Datum der Vertragsunterzeichnung	145
6. Die Sanktionen bei Nichteinhaltung der Formvorschriften	146
7. Verträge zwischen Privatleuten	147
Art. 227 b Rechte und Pflichten der Parteien, Sicherung der Voraus- zahlungen	148
1. Die Sicherung der Vorauszahlungen durch Einzahlung bei einer Bank	148

2. Die Aufgabe der Bank	149
3. Die rechtliche Stellung der Bank	150
4. Die Rechte der Bank gegenüber Verkäufer und Käufer	150
5. Die wirtschaftliche Identität von Bank und Verkäufer	151
6. Die Stellung der Beteiligten im Verfahren auf Zwangsvollstreckung	151
a) der Verzug des Käufers	151
b) Pfändungen des Käufers durch Dritte	151
c) Der Konkurs des Käufers	152
d) Pfändung des Verkäufers durch Dritte	152
e) Der Konkurs des Verkäufers	152
f) Der Konkurs der zur Annahme der Vorauszahlungen bestimm-	
ten Bank	153
ad Abs.3: Der Zweck des Konkursprivilegs	153
Art.227c Bezugsrecht des Käufers	154
1. Das Bezugsrecht des Käufers im allgemeinen	154
2. Die Ersetzung eines Vorauszahlungsvertrags durch einen Abzah-	
lungsvertrag	154
3. Der Anspruch auf Abschluß eines Abzahlungsvertrags	155
4. Das Teilbezugsrecht	156
Art.227d Zahlung des Kaufpreises	158
Grundsätzliches	158
Art.227e Preisbestimmung	159
ad Abs.1: Die Ungültigkeit einer Nachforderung	159
ad Abs.2: Die Preisbestimmung beim Wahlrecht des Käufers	159
ad Abs.3: Ausnahme von der Regel des Absatzes 1	161
Art.227f Beendigung des Vertrages, Kündigungsrecht	162
ad Abs.1: Das Kündigungsrecht	162
ad Abs.2: Die Voraussetzungen des Kündigungsrechts	164
ad Abs.3: Ausnahmen von der Zahlung eines Reugeldes	165
Art.227g Vertragsdauer	167
ad Abs.1: Die Dauer der Pflicht zur Leistung von Vorauszahlungen	167
ad Abs.2: Die Dauer der Lieferungspflicht	167
Art.227h Verzug des Käufers	169
ad Abs.1: Fälligkeitsklauseln und Rücktritt des Verkäufers beim Ver-	
zug des Käufers	169
ad Abs.2: Der Rücktritt des Verkäufers vor Abruf der Kaufsache	170
ad Abs.3: Der Rücktritt des Verkäufers nach Abruf der Kaufsache und	
beim unterjährigen Vertrag	170

ad Abs. 4: Der Rücktritt des Verkäufers nach Lieferung der Kaufsache ohne volle Zahlung	171
Art. 227i Geltungsbereich des Vorauszahlungsvertrages	172
Anmerkung	172
Art. 228 Gemeinsame Bestimmungen	173
ad Abs. 1: Die Anwendbarkeit der Vorschriften über den Abzahlungs- vertrag auf Vorauszahlungsverträge	173
1. Die Zustimmung des Ehegatten sowie der Eltern oder des Vor- mundes	173
2. Das Verzichtsrecht	174
3. Die Lohnabtretung	174
4. Der Barauskauf	174
5. Die Ungültigkeit eines Verzichts auf das Verrechnungsrecht sowie auf Einreden bei Abtretung der Kaufpreisforderung	174
6. Das Stundungsrecht des Richters	175
7. Die Ungültigkeit von Gerichtsstands- und Schiedsgerichtsver- trägen zu Lasten des Käufers	175
ad Abs. 2: Abzahlungsverträge mit überjähriger Lieferungsfrist	175
C. Schlußbestimmungen	
Art. 1 Konkursprivileg (Zusatz zu Art. 219 SchKG)	179
Anmerkung	179
Art. 2 Unlauterer Wettbewerb	179
ad Abs. 1. Unlauterer Wettbewerb bei öffentlichen Auskündigungen	179
ad Abs. 2. Kundenschutz	180
Art. 3 Übergangsrecht	181
Grundsätzliches	181
ad Abs. 1. Abzahlungsverträge	182
ad Abs. 2. Vorauszahlungsverträge	182
Materialien	185
Abkürzungen	185
Literaturverzeichnis	187
Sachregister	193